

Bau stand in nur 18 Wochen

Die AVIA Tankstelle in Gottfriedingerschwaige wurde feierlich eingeweiht



Pfarrer Christian Süß, Bürgermeister Gerald Rost und Hans Günther Schwewe, Geschäftsführer der Firma A.F. Bauer (von links).

Gottfrieding. (we) Am Samstag wurde die neue AVIA Tankstelle eingeweiht. Eine große Zahl von Gästen hatte sich eingefunden und wünschte der Betreiberfirma A.F. Bauer und der Pächterin Eva-Maria Kreuzpaintner Glück und Erfolg. Pfarrer Christian Süß segnete die Räume und die Menschen.

Der Geschäftsführer der Firma A.F. Bauer, Hans-Günther Schwewe begrüßte die zahlreichen Gäste. Einige Gäste wurden namentlich begrüßt. So Pfarrer Christian Süß, stellvertretender Landrat Werner Bumeder, Bürgermeister Gerald Rost, die Mitglieder des Gemeinderates, Hermann Hahn von Lotto

Bayern, der Vorstand der AVIA Mineralöl AG München Holger Mark, die ehemaligen Pächter Familie Pramps, die neuen Pächter, Familie Kreuzpaintner und die am Bau beteiligten Firmen.

Da die Fertigstellung in die „schöne staade Zeit“ gefallen sei, und der Dezember wohl der hektischste Monat im Jahr sei, habe man keinen Termin im Dezember finden können, an dem die Gäste gemeinsam Zeit gehabt hätten. Seit mehr als 18 Jahren habe man mit der Pächterfamilie eine AVIA Tankstelle in Gottfriedingerschwaige betrieben. Im Laufe der Zeit sei das Gebäude und der Shop in die Jahre gekommen und auch das Tankfeld

habe nicht mehr den Vorstellungen einer modernen Tankstelle entsprochen. Deshalb habe sich die Firma Bauer entschlossen, auf dem jetzigen 4 500 Quadratmeter großen Grundstück zu bauen. Dabei sei das Vorhaben großartig von Bürgermeister Rost, dem Verwaltungsleiter Ludwig Meindl und dem gesamten Gemeinderat unterstützt worden, hob Hans-Günther Schwewe hervor.

Das Herzstück einer jeden Tankstelle sei das Kassensystem. Ohne dieses System gehe nichts. So sei es Jürgen Panzer zu verdanken, dass ein leistungsstarkes Kassensystem installiert wurde. Es sei heute auch nicht mehr ausreichend einige neue Zapfsäulen aufzustellen. Der Kunde von heute komme nicht nur zum Tanken, er habe andere Wünsche und Bedürfnisse. So wolle er das Auto pflegen oder waschen, einen guten Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen oder auch Dinge des täglichen Bedarfs außerhalb der Geschäftszeiten und an Sonn- und Feiertagen einkaufen. Die Pächterin würde all dieses bieten, zusätzlich könne man auch „Lotto“ spielen.

Der Umweltschutz werde in der Firma groß geschrieben, so sei das eine der ersten Tankstellen in Deutschland, die AdBlue anbieten würden. Trotz der Entwicklung von alternativen Antrieben gehe er davon aus, erläuterte Hans-Günther Schwewe, dass die bewährten Verbrennungsmotoren noch viele Jahre zum Einsatz kämen. Die Konsequenz daraus sei, dass die sogenannten Zusatzgeschäfte immer mehr an Bedeutung gewönnen.

Der Vorstand der AVIA Mineralöl AG wünschte der neuen Pächterin viel Glück und Erfolg. Mit der Eröffnung der AVIA Station durch den Gesellschafter, der Firma A.F. Bauer sei ein neuer Baustein zu zur Vergrößerung des Tankstellennetzes der AVIA gelungen. Trotz der Entwicklung alternativer Antriebe sei es ohne Wenn und Aber richtig hier eine moderne Tankstelle zu betreiben. Unternehmen die die Familie Schwewe verkörpere seien die Antriebsmotoren in Deutschland Diese regionalen mittelständischen Unternehmer, die das Gespür für den Bedarf der Region hätten und im

Gegensatz zu den Großkonzernen ein großes Interesse an der wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung im regionalen Umfeld hätten, seien für die AVIA das Rückgrat.

Bürgermeister Gerald Rost ging in seinem Grußwort auf die kurze Bauzeit ein. In nur 18 Wochen habe man auf der grünen Wiese diese moderne Tankstelle erbaut. Mehr als 1,5 Millionen Euro seien investiert worden. Es habe mit der Firma A.F. Bauer, vertreten durch die Herren Schindler und Schädli von Anfang an ein angenehmes und partnerschaftliches und korrektes Klima geherrscht. Auch für die Unterstützung des Grundstückseigentümers, der Familie Hertreiter, dankte er. Auch die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Landrats-

amt sei sehr gut gewesen. Es habe immerhin eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Einrichtung einer Linksabbiegerspur benötigt. Pfarrer Christian Süß segnete dann die Tankstelle und alle Menschen nach einigen Gebeten und dem Vater Unser. Er bat um einen sicheren und unfallfreien Betrieb.

Der stellvertretende Landrat Werner Bumeder ergriff kurz das Wort, er war von Bürgermeister Gerald Rost auf den bedeutenden Verkehrsknotenpunkt im Landkreis, aber auch den hässlichsten Kreisverkehr angesprochen worden. Zunächst gratulierte er der Firma A.F. Bauer und der Pächterin zu der schönen Tankstelle, die nun fertig sei. Die Bauzeit sei hervorragend gewesen. Unter Altbayern habe man wohl bayerisch reden können und so sei man zu guten Lösungen gekommen. In den Nachbargemeinden hätten die Gemeinden die Kreisverkehre gestaltet, er werde aber das Anliegen mit ins Landratsamt nehmen und dort vortragen.

Riesenerfolg für die Jugend



Florian Marchl wurde Deutscher Meister im Einzel U14.



Dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft U14.

Niederviehbach. Bereits am Samstag ging es für Florian Marchl mit dem Einzelschießen los. Souveräne 267 Punkte brachten ihm den ersten Platz in der U14 und somit ist er Deutscher Meister in seiner Klasse. Die Mannschaft mit den Schützen Jonas Huber, Christoph Zehetbauer, Florian Marchl und Matthias Harlander traten am Tag darauf zum Mannschaftsspiel der Deutschen Meisterschaft an. Nach einem holprigen Start ließen sich die Jungs nochmal motivieren und zogen ins Halbfinale ein. Beim ersten Spiel mussten sie sich knapp dem späteren Sieger geschlagen geben. Das

Spiel um den dritten Platz gegen Außernzell konnten sie dann aber klar mit einem 16:3-Ergebnis für sich entscheiden. Ihr Ziel auf dem Stockerl zu stehen erfüllte sich damit. Für große Überraschung sorgte der Empfang zuhause, wo sie am Ortseingang mit Feuerwerk, Plakaten und einem geschmücktem Bulldog, mit dem die erfolgreichen Stockschiützen auch eine Ehrenrunde durch Niederviehbach drehten, empfangen wurden. Der Erfolg wurde im Vereinsheim noch ausgiebig gefeiert. Die ganze Sparte der Stockschiützen unterstützt die Jugend.



Eine Reihe von Ehrengästen hatte sich am Samstag zur Feier der Eröffnung der Tankstelle eingefunden.

Watt-Turnier abgehalten

Loiching. Am Heilig-Dreikönigstag fand traditionell das Watt-Turnier des Rüscherclubs im Gasthaus Sigl statt. Vorstand Jakob Fischer freute sich über die überragende Teilnehmerzahl von 48 Teams. Nach Begrüßung und Erklärung der Spielregeln wurden in zwei Losrunden je fünf Spiele gespielt. Am Ende

stellten sich die Sieger Sabine und Helmut Materna heraus, ihnen wurden 100 Euro durch den Vorstand überreicht. Zweiter wurde Josef Brunner und Günther Kopp. Sie erhielten 60 Euro. Den dritten Platz belegten Peter Widbiller und Thomas Rührmeyer mit 30 Euro. Es folgten weitere schöne Sachpreise.



Die ersten drei Gewinner mit Erstem und Zweitem Vorstand.

Neues Kinderprinzenpaar

Jana I. und Collin I. wurden gewählt



Das Kinderprinzenpaar Jana I. und Collin I. freuen sich auf ihre Auftritte.

Mengkofen. Eine liebevoll gewonnene Tradition ist es im Haus für Familien Mengkofen, jedes Jahr eine Kinderprinzengarde auf die Füße zu stellen.

Für die Vorschulkinder ist dies immer ein ganz besonderes Ereignis. Wer von den Großen der Einrichtung das Prinzenpaar stellt, dass entscheiden die Kinder in einer Abstimmung.

In diesem Jahr geben sich ihre Lieblichkeit Prinzessin Jana I. und seine Tollität Prinz Collin der I. die Ehre. Mit dabei sind natürlich auch charmante Gardemädchen und ein

Kinderelfenrat. Dass die Kindergartenkinder nicht nur hübsch auszusehen sind, sondern auch fleißig geübt haben, dass dürfen sie im Kinderfasching der Sportgaststätte Klausen an diesem Samstag zum ersten Mal zeigen.

Es folgen Auftritte in der Physiotherapie, beim Kinderfasching der Einrichtung und bei den Schwestern vom heiligen Kreuz. Die Zuschauer dürfen sich auf einen schmissigen Tanz der Kinderprinzengarde freuen, während das Prinzenpaar die Zuschauer mit einem romantischen Tanz die Faschingszeit versüßen wird.

Gottfrieding Maming

Gottfrieding. Brandunterstützungsverein. Morgen Mittwoch sind die Mitglieder um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Stephanus zum Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder eingeladen. Anschließend findet im Gasthaus Roßmeier in Gottfriedingerschwaige die Jahresversammlung statt. Förster Kyrill Kaiser hält einen Vortrag zum Thema Klimawandel und Wald.

Maming. Der SPD-Verband fährt mit dem SPD-Kreisverband Dingolfing-Landau am 10. Februar zum Politischen Aschermittwoch der SPD nach Vilshofen. Der Unkostenbeitrag der Fahrt beträgt sechs Euro. Anmeldung bei Alois Günzkofer, Telefon 09955/1477 bis kommenden Sonntag.

Mammingerschwaigen. Isartaler Schützen. Am kommenden Samstag findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Königsschießen ist von 17 bis 19.15 Uhr am Schießstand.

Pilsting/Maming. Der Geflügelzuchtverein hält am kommenden Samstag um 19.30 Uhr seinen Kappenabend im Pilstinger Hof. Spenden für die Tombola können bei Hannelore Niedermeier abgegeben werden. Ferner beteiligt sich der GZV am Kappenabend des TSV am kommenden Freitag um 20 Uhr in der TSV-Turnhalle und am 29. Januar beim EC Pilsting um 20 Uhr im Pilstinger Hof.